

# Den Arbeitsplatz kennengelernt

**AUSBILDUNG** Die Auszubildenden von SK-Präzisionstechnik Stangl & Kulzer wurden von ihren Lehrherrn willkommen geheißen.

**WALDMÜNCHEN.** Die Begrüßung der Auszubildenden, die im September in ihr Berufsleben bei SK-Präzisionstechnik Stangl & Kulzer GmbH, An der Walk 6, einsteigen, hat bei der Firma, die vor fünf Jahren mit fünf Lehrlingen in Waldmünchen den Betrieb aufgenommen hat, Tradition. Eingeladen waren auch die Eltern und Angehörigen, um diesen einen Einblick in die Firma und den zukünftigen Ausbildungsplatz der Jugendlichen zu geben.

Beim „Weißwurstfrühstück“ konnten sich die Auszubildenden, Eltern, Geschäftsleitung und Ausbilder kennenlernen. Die neuen Azubis sind Jonas Haller, Timo Kuftner, Daniel Baier, Kevin Obergaßner und Theresa Lobinger, alle aus Waldmünchen und der näheren Umgebung. Sie erlernen die Ausbildungsberufe Werkzeugmechaniker oder Zerspanungsmechaniker. Begrüßt wurden sie vom Geschäftsführer von SK-Präzision, Johann Stangl, sowie Ausbildungsleiter Matthias Reil. Betriebsleiter Klaus Kreitmeier ließ sich entschuldigen,



**Josef Stangl (li.) und Ausbildungsleiter Matthias Reil (re.) begrüßten die künftigen Lehrlinge und deren Familienangehörigen**

denn er war im „Hochwassereinsatz“.

Nach der Begrüßung durch Johann Stangl und Matthias Reil erfolgte eine Führung durch die Firma, bei der die Besucher Einblicke in die Fertigungsverfahren und die Produktpalette, Qualitätssicherung und Ausbildungswerkstatt erhielten.

Geschäftsführer Josef Stangl zeigte sich erfreut, wieder einmal eine Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich begrüßen zu können. Er sicherte weitere Investitionen im Bereich Ausbildung sowie Produktion zu gemäß der Firmenphilosophie: „Heute schon an morgen denken und dem

Facharbeitermangel entgegenwirken“. Dazu zeichnete er ein positives Bild von der Entwicklung des Standortes Waldmünchen. Seit Firmengründung 2008 konnten 13 Auszubildende erfolgreich ihre Ausbildung abschließen. Derzeit befinden sich zwölf in der Ausbildung. Insgesamt arbeiten an der Walk 43 Beschäftigte.

Alle fünf angehenden Lehrlinge absolvierten bereits ein Praktikum im Betrieb, wodurch sie sich schon vorher ein Bild von ihrem zukünftigen Beruf machen konnten. Und auch der Betrieb bekommt einen ersten Eindruck der zukünftigen Azubis.